

CDU-Fraktion
Hauptstraße 20
18609 Ostseebad Binz

Gemeindevertretung Ostseebad Binz
z.Hd. Gemeindevertretervorsteher
Jasmunder Str. 11
18609 Ostseebad Binz

Ostseebad Binz, den 25.10.2020

Antrag „Barrierefreie Verwaltung“ zur Sitzung der Gemeindevertretung am 12.11.2020

Sehr geehrter Herr Kurowski,

hiermit bitten wie Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am aufzunehmen und zur Abstimmung zu stellen:

Antrag:

Die Fraktion der CDU beantragt eine erneute Diskussion um die Erweiterung des Verwaltungsgebäudes im Erdgeschoss aufgrund der neuen Erkenntnisse, dass für die Gewerbeinheit keine Mietinteressenten bisher gefunden worden.

Begründung:

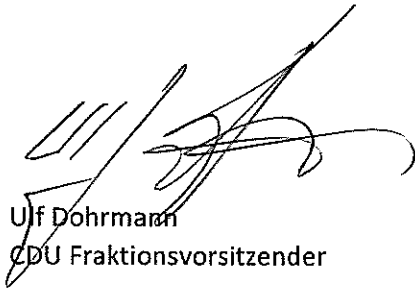
Eine barrierefreie Verwaltung, die Weiterentwicklung unserer Verwaltung zu einem modernen Dienstleister für zwei außergewöhnliche Ortsteile sowie ein attraktives Arbeitsplatzangebot für Fach- und Nachwuchskräfte sollte unser tiefstes Bestreben sein.

Das Raumkonzept zur Nutzung des Erdgeschosses im Verwaltungsgebäude eröffnet jetzt die Chance, die Effizienz, Bürgernähe und Servicebereitschaft unserer Verwaltung weiterzuentwickeln. Unsere Bürgerinnen und Bürger, auch die Vielzahl neuer Einwohner von Prora, erwarten als Kunden der Gemeindeverwaltung moderne Behördenräume, die gut erreichbar, barrierefrei, hell, freundlich und übersichtlich gestaltet sind. „DAS“ öffentliche Gebäude für unsere Einheimischen sollte auch architektonisch gelebte Bürgernähe repräsentieren, was derzeit, beginnend in der 1. Etage nicht der Fall ist. Insbesondere das Erdgeschoss muss der Nutzung zugeführt werden.

Die CDU-Fraktion ist fest davon überzeugt, dass ein modernes einladendes Gebäude die Arbeit und den Kontakt zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und der Verwaltung begünstigen und eine moderne Empfangskultur auch das Ansehen unserer Gemeinde stärken wird.

Gute Arbeit und Kreativität können nur in einer modernen und trotzdem zweckmäßigen Arbeitsumgebung im Sinne der Bürger entstehen. Vor dem Hintergrund leerer Arbeitsmärkte, der fortschreitenden Digitalisierung konkurriert unsere Gemeindeverwaltung zunehmend mit privatwirtschaftlichen aber auch anderen öffentlichen Arbeitgebern um die besten Köpfe. Wir können es uns nicht erlauben die Attraktivität unserer Arbeitsplätze weiter verschlechtern und die Verwaltung kaputt zu sparen. Nur wer investiert kann die Herausforderungen unserer Zeit auf einem hohen Niveau halten.

Insbesondere beim derzeitigen Niedrigzins und dem Willen der Landesregierung weiterhin kommunale Investitionen zu tätigen bzw. auszubauen sollten wir die Chance nutzen nach 25 Jahren Nutzung unser Verwaltungsgebäude zeitgemäß zu gestalten.



Ulf Dohrmann
CDU Fraktionsvorsitzender